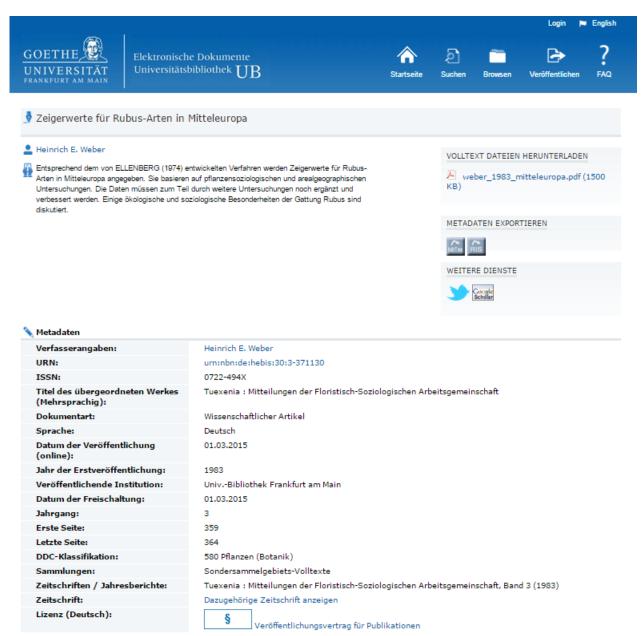
# The electronic publication

# Zeigerwerte für Rubus-Arten in Mitteleuropa

(Weber 1983)

has been archived at <a href="http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/">http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/</a> (repository of University Library Frankfurt, Germany).

Please include its persistent identifier urn:nbn:de:hebis:30:3-371130 whenever you cite this electronic publication.



# Zeigerwerte für Rubus-Arten in Mitteleuropa

- Heinrich E. Weber -

#### ZUSAMMENFASSUNG

Entsprechend dem von ELLENBERG (1974) entwickelten Verfahren werden Zeigerwerte für Rabus-Arten in Mitteleuropa angegeben. Sie basieren auf pflanzensoziologischen und arealgeographischen Untersuchungen. Die Daten müssen zum Teil durch weitere Untersuchungen noch ergänzt und verbessert werden. Einige ökologische und soziologische Besonderheiten der Gattung Rabus sind diskutiert.

#### SUMMARY

According to the method developed by ELLENBERG (1974) "indicator values" of Rubus species of Central Europe are presented. They base on phytosociological investigations and mapping of distribution areas. The data are, partly, to be completed and improved by further research. Some specieal ecological and sociological features of the genus Rubus are discussed.

#### EINLEITUNG

Das von ELLENBERG (1974) entwickelte Verfahren, die ökologische Konstitution der einzelnen Pflanzenarten durch Kennziffern und Abkürzungen übersichtlich darzustellen, hat sich als sehr praktikabel erwiesen. Die graduell abgestuften Kennziffern für das Verhalten gegenüber den wichtigsten Standortsfaktoren erlauben nicht nur eine schnelle Orientierung über die einzelnen Arten, sondern ermöglichen auch, entsprechende Durchschnittswerte für einen Pflanzenbestand auf einem bestimmten Standort zu berechnen und so zu einer raschen Beurteilung der Ökologie dieses Standorts zu kommen. Die "Zeigerwerte" von ELLENBERG sind heute so allgemein bekannt, daß sich hier eine weitere Darstellung erübrigt.

Das Verzeichnis von ELLENBERG (1974, 1979) enthält nur wenige Rubus-Arten. Da die Kenntnis der Brombeeren und ihrer Ökologie in den letzten Jahren wesentlich erweitert werden konnte, ist es inzwischen jedoch möglich, für eine größere Zahl von Arten Zeigerwerte anzugeben. Die hier gegebene Übersicht enthält weitverbreitete oder zumindest regional häufigere Brombeerarten. Sippen mit nur wenig bekannter Ökologie und Soziologie wurden fortgelassen. Auch fehlt eine Reihe der bei EHRENDORFER (1973) aufgeführten Arten. Ihre taxonomische Klärung hat ergeben, daß es sich hierbei um systematisch unbedeutende Lokalsippen handelt (z.B. Rubus serpens Weihe ex Lej. & Court., R. fuscoater Weihe), deren Namen irrtümlich für Brombeeren in anderen Gebieten verwendet wurden. Außerdem blieben alle zweifelhaften Taxa unberücksichtigt.

Die Arten werden hier mit Autorennamen aufgeführt, da das korrekte Autorzitat aufgrund nomenklatorischer Revisionen in vielen Fällen von den Angaben bei EHRENDORFER (1973) abweicht. Mehrere Arten sind erst nach EHRENDORFER (1973) geklärt oder beschrieben, bei anderen hat sich der korrekte Name verändert. Vergleiche dazu das Register der Synonyme.

#### ANGABEN ZU DEN ZEIGERWERTEN

Die detaillierte Erklärung der Zeigerwerte ist bei ELLENBERG (1974, 1979) zu ersehen. Neben einer kurzen Erläuterung der Zeigerwerte und Abkürzungen sind hier vor allem einige ökologische und soziologische Besonderheiten im Zusammenhang mit der Gattung Rubus zu diskutieren.

- 1. Allgemeine Angaben
- X = indifferentes Verhalten, weite oder regional ungleiche Amplitude
- ? = ungeklärtes Verhalten

Alle Angaben beziehen sich auf das westliche Mitteleuropa.

Zahlreiche Angaben dürften sich aufgrund weiterer Untersuchungen noch ändern, doch wohl nur ausnahmsweise um mehr als eine Stufe. Die Faktoren L. T. K und R können im allgemeinen sicherer angegeben werden als F und N. Von einer Differenzierung in "sichere" und "weniger sichere" Angaben durch Verwendung kursiver Ziffern wurde jedoch abgesehen.

### ökologische Angaben

Alle Angaben gelten für einen Gradienten von 1 (= Minimum) bis 9 (= Maximum des betreffenden Faktors).

- = Lichtzahl: 1-9 (Tiefschattenpflanze bis Voll-Lichtpflanze).
- = Temperaturzahl: 1-9 (Kältezeiger bis extremer Wärmezeiger).
- = Kontinentalitätszahl: 1-9 (euozeanisch bis eukontinental).
- = Feuchtezahl: 1-9 (Starktrockniszeiger bis Nässezeiger, ohne Wasser-F pflanzen).
- = Reaktionszahl: 1-9 (Starksäurezeiger bis Basen- und Kalkzeiger). R
- = Stickstoffzahl: 1-9 (auf stickstoffärmsten bis zu übermäßig stickstoffreichen Böden).

Stickstoffreiche Standorte werden von den meisten Brombeeren gemieden. Stickstoffund gleichzeitig basen-(kalk-)reiche Böden sind gewöhnlich so gut wie frei von Brombeeren, aber reich an Rubus caesius.

t, n = thamnophil, nemophil (in der Spalte "sonst.").

Thamnophile Arten haben ihren Schwerpunkt in offenen Lagen (Gebüschen) und an Waldrändern, nemophile Arten bevorzugen Waldränder und Schläge und fehlen meist außerhalb von Wäldern (WEBER 1979). Dieses Verhalten ist nicht mit licht- oder halbschattenliebend gleichzusetzen. Ausschlaggebend ist vielmehr das bezüglich der Luftfeuchte und Frostgefahr stärker gepufferte Wald-Innenklima. Im Westen thamnophile Arten werden im östlichen Mitteleuropa zunehmend nemophil.

## 3. Lebensform, Blattfall und Anatomie

- H = Hemikryptophyt
- = zweijähriger "Nanophanerophyt"
- z = zweijähriger "Chamaephyt".

Brombeeren sind mit ihren nur zweijährigen oberirdischen Teilen keine echten Sträucher (Nanophanerophyten bzw. Chaemaephyten). Die oberirdischen Erneuerungsknospen an den vorjährigen Schößlingen treiben lediglich Blütenstände und sterben danach ab. Die eigentlichen Erneuerungsknospen für die vegetative Reproduktion liegen unterirdisch. Hier entstehen neue Sprosse als Adventivknospen an Wurzeln und deren Ausläufern (Sektion Rubus, Sektion Suberecti, auch R. idaeus) oder aus eingewurzelten Schößlingsspitzen (Sektion Rubus, Subsektion Hiemales, Sektion Corylifolii und R. caesius).

## li = Liane

Mit Ausnahme einiger Arten der Suberecti können sich alle Brombeeren mehr oder minder als Spreizklimmer, das heißt, als Lianen, verhalten. Das Zeichen "li" wird jedoch nur bei solchen Arten aufgeführt, bei denen dieses Verhalten mit einiger Regelmäßigkeit zu beobachten ist.

- Blätter immergrün, länger als ein Jahr ausdauernd
   Blätter überwinternd grün, im Frühjahr abfallend
- S = Blätter sommergrün, im Spätherbst abfallend
- = mesomorpher anatomischer Bau
- skl = skleromorpher Bau, meist ledrige, unterseits filzige Blätter

## Soziologisches Verhalten

Die Darstellung und Numerierung der Syntaxa richtet sich hier nach ELLENBERG (1974, 1979), um die Integrierung dieser Liste zu erleichtern. Bei genauerer Berücksichtigung der Rubus-Arten können die Gesellschaften zum Teil genauer und auch anders gefaßt werden (WEBER 1977, 1981). Viele Brombeerarten haben ihren Schwerpunkt in bodensaueren Gebüschen auf Standorten der Quercetea robori-petraeae. Derartige Gebüsche können als eigene Klasse (Franguletea) angesehen werden. Im Interesse einer besseren Einfügung in das von ELLENBERG verwendete System werden sie hier als Ordnung Pteridio-Rubetalia Doing 1962 in die Klasse der Quercetea robori-petraeae eingegliedert.

Das Sambuco-Salicion ist bei ELLENBERG zu den Epilobietea gestellt. Wegen der Brombeerflora und auch anderer ausdauernder Gehölze ist diese Ordnung jedoch viel enger mit den Prunetalia verwandt und wäre besser dort anzuschließen. Arten, die sowohl im Sambuco-Salicion wie auch im Rubo-Prunion vorkommen, sind der Gesellschaft zugeordnet, in der sie überwiegend gefunden werden. Durch einen \* wird jedoch auf das Vorkommen ebenfalls auf Schlägen oder in Gebüschen hingewiesen.

# Die für die soziologischen Einheiten verwendeten Kennziffern sind folgende:

1.8 Oxycocco-Sphagnetea

6.2 Epilobietea

8.3 Quercetea roboripetraeae

8.4 Querco-Fagetea

1.81 Sphagnetalia

6.21 Epilobietalia angustifolii 8.31 Quercetalia robori-

petraeae 8.32 Pterido-Rubetalia

8.41 Prunetalia spinosae

1.811 Sphagnion fusci

6.213 Sambuoo-Salicion 8.311 Quercion robori-

petraeae

B.312 Rubion plicati 8.411 Rubo-Prunion

вріповав 8.412 Berberidion

# DIE EINZELNEN ARTEN UND IHRE ZEIGERWERTE

Name	Ük			sch			halten sonst.	Leb.	ensfo B.	Soziologie	
Rubus											
caesius L.	6	5	4	X	8	7		z,11	S	m	X
chamaemorus L.	8	3	7	8	2	1	-	Z	I	m	1.811
corylifolius agg.											
- calvus Web.	8	5	2	5	4	4	t	p,li	W	m	8.312
- camptostachys G. Br.	8	5	2	5	X	X	t	z,11	W	m	X
- decurrentispinus Web.	8	5	3	5	7	5	t	2,11	W	m	8.411
- dethardingii E.H. Kr.	8	5	3	5	7	6	t	z,11	W	m,skl	8.411
- dissimulans Lindeb.	. 8	5	2	5	3	3	t	p,11	S	m	8.312
- dumetorum Weihe	8	5	3	6	7	7	t	z,11	S,W	m	8.411
fabrimontanus (Sprib.)Sprib.	7	5	3	5	3	5	-	z.11	W	m	8.312
fasciculatus P.J. M.	8	6	3	5	8	6	t	p.li	W	m,sk1	8.41
ferocior Web.	8	5	2	5	X	5	t	z,11	W	m	X
- fioniae Frid. ex Neum.	8	5	2	5	7	6	t	p.li	W	m,skl	8.411
franconicus Web.	8	5	3	5	6	5	t	z.11	W	m	8.411
gothicus Frid.& Gel. ex Kr.	8	5	4	5	7	6	t	p.11	W	m	8.411
- hadroacanthos G. Br.	8	5	2	5	7	6	t	p.11	W	m	8.411
- horridus F. Schultz	8	5	3	5	6	5	t	p.11	W	m	8.411
- hystricopsis (Frid.) A.Gust.	8	5	2	6	3	4	t	z,11	W	m	8.312
- lamprocaulos G. Br.	7	5	3	5	2	3	t	p,11	W	m	8.312
- lobatidens Web. & Stohr	8	5	3	5	5	5	t	z,11	W	m	8.3127
- luminosus Mart.	8	5	2	5	6	6	t	z,11	W	m	8.411
- maximiformis Web.	8	5	2	5	5	5	t	z,11	W,S	m	8.411
- mollis J. & C. Presl	8	7	4	5	8	7	t	z,1i	W,S	m,skl	8.412
- mougeotii Bill.	8	6	2	5	7	6	t	p.11	W	m	8.41
- nemorosus Hayne & Willd.	8	5	2	5	X	×	t ·	p,1i	W	m	X
- orthostachys G. Br.	8	6	3	5	8	5	t	p.1i	S.W	m	8.41
- placidus Web.	8	5	3	5	4	5	t	p.11	W	m	x
- pruinosus Arrh.	8	5	3	5	6	5	t	p.11	S.W	m	8.411
rotundifoliatus Sudre	8	5	2	5	6	5	t	p.11	W	m	8.41
- slesvicensis Lange	8	5	2	5	6	6	t	p.11	W	m	8.411
- wahlbergii Arrh.	8	5	2	5	6	5	t	p.11	W	m,sk1	8.411
- walsemannii Web.	8	5	2	5	6	6	t	p.11	W	m	8.411
fruticosus agg.											
- acanthodes Hofm.	7	4	4	5	5	4	-	р	W	m	8.3127
- adornatoides Web.	7		2	5		5	t	p	W	m	8.411*
- adspersus Weihe ex Web.	7	5		5		4	t	p	W	m	8.312
- albiflorus Boul. & Luc.	8	7	2	5		5	t	P	W	m.skl	8.41
- ammobius Focke	7	5	1	5	2	3	t	p	5	n	B.312
- apricus Wimm.	7	4	4	5	4	4	n	z	W	m	6.2137
- arduennensis Lib. ex Lej.	В	5	2	5	6	5	t	p	W	m,sk1	8.411
- armeniacus Focke	8	-	4	5	X		t	D	W	m,sk1	8.41
- arrhenii Lange	7	5	2	5	4	5	-	P	W	m	8.312
- atrichantherus E.H. Kr.	8	5	_	5	5		t	p	W	m	8.411
- bavaricus (Focke)	7		3	5	3	4	n	z	W	m	6,2137
- bertramii G. Br.	7	5	2	5	3			p	s	m	8,312
DULLIAMILL U. Dr.	1	3	-	3	3	•	_	P	3	111	0.016
- bifrons Vest	8	6	4	5	6	5	t	P	W	m,skl	8.41

Name		Ukologisches Verhalten L T K F R N sonst.							bens f	orm Anat.	Soziologie		
and the second second													
- caflischii Focke - canescens DC.	7		3	5		5	-	p	W	m	8.411*		
							t	z,1i	W	m,skl	8.412		
- cardiophyllus P.J.M. & Lef.	8		2	5		5	t	Р	W	m	8.411		
- chaerophyllus Sag. & Sch.	7		4	5		4	-	P	W	m	8.3127		
- chloocladus W. Wats.	7		2	5		5	t	P	W	m	8.411		
- chlorothyrsos Focke	7		3	5		5		P	W	m	8.411*		
- cimbricus Focke	8		2	5		5	t	p	W	m	8.411		
- circipanicus E.H. Kr.	7		3	5		5	-	p	W	m	8.312		
- conothyrsoides Web.	7		2	5	•	5	-	p	W	m	8.312		
- conothyrsos Focke	7		2	5		5	t	P	W	m	8.312		
- conspicuus P.J.M.	8	6	2	5	6	5	t	P	W	m	8.41		
- dasyphyllus (Rog.) Marsh.	7	5	1	5	4	5	-	p,li	W	m	?		
- distractus P.J.M. ex Wirtg.	7	4	2	5	4	4	•	р	W	m	6.213*		
- divaricatus P.J.M.	7	5	2	5	3	3	-	p	S	m	8.312		
- drejeri G.Jens.	8	5	2	5	6	5	t	р	W	m	8.411		
- egregius Focke	8		1	5		5	t	p.1i	W	m	8.411*		
- egregius Focke - elatior Focke	8		3	5	-	6	t	p,11	W	m m.skl	8.411*		
- elatior FOCKE - elegantispinosus (Schum.) Web,	7		2	5		6	t	P P	W	m,ski m	8.41		
- elegantispinosus (Schum.) web, - epipsilos (Focke)	7		3	5		5		200					
- epipsilos (Focke) - euryanthemus W. Wats.	7		1	5		5	t	p,li	W	m	8.411? 8.411*		
SAME STATE OF THE SAME STATE OF							-	P	W	m	8.411*		
- flaccidus P.J.M.	8	6	2	5	7	5	t	P	W	m,skl	8.411		
- flexuosus P.J.M. & Lef.	7	5	1	5	3	4	-	z,li	W	m	8.312		
- foliosus Weihe	7		2	5	-	4	t	p	W	m	8.312		
- fuscus Weihe	7	4	2	5	4	5	-	p,li	W	m	8.411*		
- gelertii Frid.	8	5	2	5	5	5	t	D	W	m	8.411		
- geniculatus Kalt.	8	5	2	5	5	4	t	D	W	m	X		
- glandithyrsos G. Br.	7	5	2	5	4	5	-	D	W	m	8.312		
- goniophorus Web.	8	5	3	5	7	5	t	D	W	m,skl	8.411		
- grabowskii Weihe ex Günth.& al.	8	5	4	5	7	5	t	p	W	m,skl	8.411		
- gracilis J. & C. Presl	7	5	4	5	5	5	-	p	W	m	6.213?		
- gratus Focke	7	5	2	6	2	3	_	p,11	W	m	8.312		
- guentheri Weihe	6	4	4	5	3	3	n	z	W	m	8.312?		
- hercynicus G. Br.	6	,	3	5		4				100	?		
- hirtus Waldst. & Kit. s. lt.			4	5			n	Z	W	m			
- hypomalacus Focke	6		3	5		X 4	n	Z	W	m	7		
							-	p,z	W	m	6.213*		
- infestus Weihe & Nees	7		2	5	X	5	-	p	W	m	X		
- insularis Aresch.	7	5	2	5	5	6	t	р	W	m	8.411		
- integribasis P.J.M.	7	5	1	5	3	3	t	P	5	m	8.312		
- koehleri Weihe	7	4	3	5	4	5	-	p,1i	W	m	6.213?		
- laciniatus Willd.	8	_	3	5	2	3					X		
- lacvicaulis Beek	8		1	5		4	t	P	W	m			
							t	P	W	m	8.312		
- langei Jens. ex Frid.& Gel.	7		3	5	4		t	P	N	m	8.312		
- lasiandrus Web.	8		1	5		4	t	P	N	m	8.312		
- latiarcuatus W. Wats.	8	-	2	5	5		t	P	N	m	X		
- lepidus (P,J.M.)	8		2	5	6	•	t	P	W	m	8.411		
- leptothyrsos G. Br.	7		3	5	4	4	-	P	W	m	8.312		
- leucandrus Focke	7		2	5	4		t	P	W	m	8.312		
- lindebergii P.J.M.	8		2	5	6		t	P	W	m,skl	8.411		
- lindleianus Lees	8		1	5	5		t	p	W	m	8.411		
- lividus G. Br.	6		3	5	4	-	n	2	W	m	6.213?		
- loehrii Wirtg.	7		2	5	6		-	Z	W	m	8.312*		
- lusaticus Rost.	6	4	3	5	?	5	n	2	W	m	?		
- maassii Focke	8	5	3	4	3	3	t	p	W	m	8.312		
- macrophyllus Weihe & Nees	7	7	3	5	6	6	-	p.11	W	m	8.41*		
- macrothyrsus Lange	8	5	2	5	6	5	t	p	W	m	8.411		
micans Godr.	8	6	1	5	6	5	t	p	W	m,skl	8.411		
montanus Lib. ex Lej.	8	6	3	5	7	5	t	p	W	m,sk1	8.411		
								320			emporarial.		

Name		ologisches Verhalten Lebensfor									
	L	TK	_	F	R	N	sonst.	Leb.	В.	Anat.	
- mucronulatus Bor.	7	5 1		5	4	4		p	W	m	8.411
- muenteri Marss.	7	5 3	3	5	4	5	t	p	W	m	7
- nemoralis P.J.M.	7	5 2	,	5	3	4	_	p	W	m	8.312
- nessensis W. Hall	6	5 3		6	_	3		P	s	m	8.312
- nuptialis Web.	7	5 2	10	5	_	5	t	P	W	m	8.411
- obtusangulus Gremli	8	7 2	,	5	7	?	t	р	W	m,skl	8.41
- opacus Focke	7	5 :		5	3	3		p	S	m	8.312
- oreades P.J.M. & Wirtg.	6	4 :		5		4	n	z	W	m	8.2137
- pallidus Weihe	7	5 2	,	5	4	4		z,li	W	m	x
- pedemontanus Pinkw.	6	5 :		5		4	n	z, 11	W	m	6.213
- phaneronothos G. Br.	8	6		5	-	5	t	p	S.W	m	8.41
- phyllostachus P.J.M.	8	6 3		5		5	t	P	W	m,sk1	8.41
- platyacanthus P.J.M. & Lef.	7	5 :		5		4	t	P	ŵ	m,ski	8.312
- plicatus Weihe & Nees	7	5 :		5	-	3		p	5	m	8.312
- polyanthemus Lindeb.	8	5		5	-	5	t	D	W	m	8.411
- procerus P.J.M. ex Boul.	8	7		5	7	5	t	p	W	m,sk1	B.41
- pyramidalis Kalt.	7	5 :		5	4	-	-	p	W	m	B.312
- radula Weihe	7	5	1	5	6	5	t	p	W	m,sk1	B.411*
- raduloides (Rog.) Sudre	8	5	1	5	7	5	t	p	W	m,sk1	B.411
- rubiginosus P.J.M.	7	5 :	2	5	?	5	n	z	W	m	6.213
- rudis Weihe	7	5	2	5	6	6		р	W	m	6.213*
- salisburgiensis (Focke)	7	5	3	5	6	5		р	W	m,skl	6.2137
- scaber Weihe	7	5	3	5	4	4	n	z	W	m	7
- schlechtendalii Weihe ex Link	7	5	2	5	5	5	-	р	W	m	X
- schleicheri Weihe ex Tratt.	7	5	3	5	4	4	n	z	W	m	8.312
- sciocharis Sudre	7	5	2	5	4	4	-	p,li	W	m	8.312
- scissus W. Wats.	8	4	3	6	2	2	t	p	S	m	8.312
- senticosus Köhl, ex Weihe	7	5	3	5	3	4	t	P	W.S	m	8.312
- silvaticus Weihe & Nees	7	5	3	5	4	4	-	P	W	m	8.312
- sprengelii Weihe	7	5		5	-	4	-	p,li		m	8.312
- stereacanthos P.J.M. ex Boul.	8	5		5	4		t	P	W	m	7
- sulcatus Vest	7	5		6		3	n	P	S	m	8.312
- sorbicus Web.	7	5	3	5	3	4	-	P	S,W	m	?
- tereticaulis P.J.M.	7	5	2	5	?	5	n	z,11	W	m	6.213?
- thelybatos (Focke)	7	5	3	5	?	5		p	W	m	7
- ulmifolius Schott fil.	8	8	1	5	8	6	t	P	W	skl,m	8.412
- vestitus Weihe & Nees	7	5	2	5	7	6	t	P	W	m	8.41*
- vigorosus P.J.M. & Wirtg.	7	5	2	5	3	4	-	p	S.W	m	8.312
- vulgaris Weihe & Nees	8	5	3	5	3	4	t	P	W	m	8.312
- winteri P.J.M. ex Focke	8	6	1	5	7	5	t	p	N	m,skl	8.411
idaeus L.	7	x :	5	X	X	6	-	р	S	m	×
saxatilis L.	6	X		6		4	-	н	S	m	x

## REGISTER DER SYNONYME

Arten der Gattung Rubus. Inkorrekte Namen sind kursiv gesetzt.

aequiserrulatus Web.
= lamprocaulos G. Br.
affinis Weihe & Nees p.p.
= vigorosus P.J.M. & Wirtg.
bellardii Weihe p.p.
= pedemontanus Pinkw.

= pedemontanus Pinkw. camptostachys G. Br. = ciliatus Lindeb.

candicans Weihe ex Reich. = montanus Lib. ex Lej.

ciliatus Lindeb.
= camptostachys G. Br.
distractus P.J.M. ex Wirtg.
= menkei Weihe p.p.
drejeriformis (Frid.) Web.
= mucronulatus Bor.

flaccidus P.J.M. = fragrans Focke fragrans Focke = flaccidus P.J.M.

grabowskii Weihe ex G. & al. = thursanthus Focke gracilis J. & C. Presl = villicaulis Köhl. ex Weihe & Nees holsatious Erichs. = integribasis P.J.M. integribasis P.J.M. = holsaticus Erichs. lamprocaulos G. Br. = aequiserrulatus Web. menkei Weihe p.p. = distractus P.J.M. & Wirtg. montanus Lib. ex Lej. = candicans Weihe ex Reich. mucronulatus Bor. = drejeriformis (Frid.) Web.

nemoralis P.J.M. = selmeri Lindeb. pedemontanus Pinkw. = bellardii Weihe p.p. phaneronothos G. Br. = vestii Focke selmeri Lindeb. = nemoralis P.J.M. thyrsanthus Focke = grabowskii Weihe ex G. & al. vestii Focke = phaneronothos G. Br. vigorosus P.J.M. & Wirtg. = affinis Weihe & Nees p.p. villicaulis Köhl. ex Weihe & Nees = gracilis J. & C. Presl

#### SCHRIFTEN

EHRENDORFER, F. (Ed.) (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2. Aufl. - Stuttgart.
ELLENBERG, H. (1974, 1979): Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. - Scripta
Geobotanica 9. 1. und 2. Aufl. Göttingen.

WEBER, H.E. (1977): Beitrag zur Systematik der Brombeergebüsche auf potentiell natürlichen Quercion robori-petraeae-Standorten in Nordwestdeutschland. - Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 19/20: 343-351.

- (1979): Zur Taxonomie und Verbreitung einiger meist verkannter Rubus-Arten in Mitteleuropa. - Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 39: 153-183.
- (1981): Kritische Gattungen als Problem für die Syntaxonomie der Rhamno-Prunetea in Mitteleuropa. - In: DIERSCHKE, H.: Syntaxonomie. Ber. internat. Sympos. Internat. Vereinigung Vegetationskunde Rinteln 1980: 477-491. Vaduz.

### Anschrift des Verfassers:

Prof.Dr.Dr. Heinrich E. Weber Universität Osnabrück, Abt. Vechta, Biologie Driverstraße 22 D-2848 Vechta